

Tag des Geotops Sonntag, 18. September 2011

Aktionen

Im gesamten Bundesgebiet werden jedem Interessierten am 18.09.2011 erdgeschichtlich bedeutsame Aufschlüsse, Landschaftsformen und Einzelbildungen wie Findlinge, Quellen und Höhlen an Ort und Stelle von Fachleuten vorgeführt und erläutert. In Steinbrüchen mit fossilführenden Schichten oder Mineralienvorkommen können Besucher ihre Fundstücke bestimmen lassen. In den „Tag des Geotops“ einbezogen sind auch Geo- Museen und Lehrpfade, Besucher-Bergwerke und -Höhlen sowie Geozentren.

Tag des Geotops

Auf Anregung der Fachsektion GEOTOP der Deutschen Geologischen Gesellschaft DGG wird seit dem Jahr der Geowissenschaften (2002) der „Tag des Geotops“ am 3. Sonntag im September durchgeführt und von der DGG und der Paläontologischen Gesellschaft gemeinsam gestaltet.

Weitere Informationen unter:

<http://www.tag-des-geotops.de> oder
<http://www.lung.mvregierung.de/insite/cms/umwelt/geologie/geotope.htm>.

Was sind Geotope?

Geotope sind erdgeschichtliche Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien sowie einzelne Naturschöpfungen und natürliche Landschaftsteile. Als Dokumente der Erd- und Lebensgeschichte sind sie von besonderem Wert.



Wer bereitet diesen Tag vor?

Der Tag des Geotops wird dezentral von Geologen und Paläontologen der Staatlichen Geologischen Dienste, Universitäten und Museen bundesweit nach den jeweiligen länderspezifischen geologischen Vielfältigkeiten federführend geplant, gestaltet und durchgeführt. In Mecklenburg-Vorpommern bereitet diesen Tag der Geologische Dienst des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie vor.

Ansprechpartner

Karsten Schütze, LUNG, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, 03843/777-400 e-mail:karsten.schuetze@lung.mv-regierung.de

Karin Schätzchen, LUNG, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, 03843/777-401 e-mail:karin.schaetzchen@lung.mv-regierung.de